Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Do fuer Abraham wider in das tal Mambre. Do
starb Sara do sy hundert iar vnd syben vndzwam
zigleich iar alt was. vnd wart pegraben in Ebron in
den zwain holn die Abraham gekaufft het vmb vier hun
dert schilling von dem wirte Effron nach des land volkho
pet vnd in der holl Ebron begrub man die frawen vnd Adam
vnd Eua waren vor da pegraben. Das Abraham ains sandt
seinen Sun ysaac nach einer hausfrawn.

Abraham was alt. vnd sprach zu Eliezer seinem
Schaffer leg dein hand vnder mein hüff vnd swar
mir pey got himelreichs. das du meinen sun
nicht ein hawsfrawn nemest von dem gedict da ich yetz
und pey wan. Ee zu meinem geslecht vnd wonb hab
da ein hawsfrawen wolle. Aber die chume meins geslechtes
volgen so pistu deines aides enprosten. Do swur im sein
diener vnd legt sein hand vnder seinen herren. Darnach
nam er zehen kamel vnd fuer dahin. vnd fuet mit im
seines herren guet. Was er west selczsam wer vnd fremd
in dem lamd da er hin wolle. vnd chom mit grosser ar
baitt vnd lange zeitt vnzt gen Mesopotamia zu einer
puerg die hies Nahan vnd was herren Nachors vnd hies
sein kamel rasten vor der stat pey einem prun. Die wolle
er nicht in die stat vntrinkchenn sueren vnd do die frawn
zu vesperzeit aus der stat gingen nach wasser. do pat Eliezer
das er vnder den ainen find ob er chome wer seines geslecht
die seinen herren fuegt vnd im westhaffen wer vnd. Das
er die damit erthamit das sy im aus den andern wasser
geb. Do was Rebecca kein Bethuels tocht mit den andern
chomen vnd hett ren krueg gestellet mit wasser vnd do sich
die andern alle von dem pilgrim cherten. do gepot sy
im das wasser. vnd sprach wil du das ich deinen kamlem
auch schepht vnd tremkcht die kamel do lügt sey Eliezer
haymlich an ob sy seinem herren wesig wer vnd fraugt
von ir wes tocht sy wer vnd ob er in hies vaters Hauss